



PRAXISLEITFADEN / AUSGABE 2026

Fünf Schritte. Ein fester Look. Einmal generiert.

Was Sie in jedem Schritt eines KI-Videos vorbereiten und freigeben, vom Briefing bis zum Schnitt, was jeder Schritt an den nächsten übergibt und wie sich das Budget verteilt, zu mittleren Studiopreisen.

HIER ANFANGEN

Warum KI-Videobudgets zwischen den Schritten versickern

KI-Videos sprengen das Budget selten bei der Generierung selbst. Sie sprengen es, weil Entscheidungen in der falschen Reihenfolge fallen: Einstellungen werden generiert, bevor die Geschichte steht, der Look wird gewählt, wenn schon fünfzig Clips existieren, und die Anzeigenversionen schneidet ein anderes Team von null an.

Jede späte Entscheidung wirft Arbeit weg, die es schon gibt. Ein neuer erster Satz bedeutet neue Einstellungen; eine neue Lichtfarbe bedeutet jeden Clip noch einmal; ein eigenes Team für die Social-Versionen bedeutet, dass Besetzung und Produkt ein zweites Mal generiert werden und nicht mehr zum Film passen.

EINSTELLUNG FÜR EINSTELLUNG GEPROMPTET	ALS EIN FAHRPLAN GEPLANT
01 Clips generiert, bevor das Drehbuch abgestimmt ist	Drehbuch und Storyboard freigeben vor dem ersten Standbild
02 Look gewählt, wenn schon Dutzende Clips existieren	Ein Standbild pro Einstellung legt Licht, Besetzung und Farbpalette fest
03 Produkt in jedem Clip anders gezeichnet	Jede Einstellung in denselben Produktreferenzen oder demselben 3D-Modell verankert
04 Anzeigen- und Social-Versionen von einem anderen Team	Kurzversionen und Kampagnenbilder aus den freigegebenen Einstellungen

Der freigegebene Look ist der Wert. Die Clips sind das Ergebnis.

Ein Storyboard und ein freigegebenes Standbild pro Einstellung sind der günstigste Teil eines KI-Videos und der Teil, von dem alles andere abhängt. Legen Sie sie zuerst fest, dann animiert und schneidet jeder spätere Schritt, was schon abgestimmt ist, statt es neu zu generieren.



KI-Videostill von Maverick Frame.

DER FAHRPLAN

Was Sie in jedem Schritt freigeben, was bleibt

Die fünf Schritte unten sind die von unserer Seite zur KI-Videoproduktion. Zu jedem: was entsteht, wer es freigibt und was der nächste Schritt übernimmt, statt es noch einmal zu bezahlen.

SCHRITT	ERSTELLEN UND FREIGEBEN	WER FREIGIBT	WAS BLEIBT
Briefing	Ziel, Zielgruppe, Kanäle, Laufzeit und die Ausgangsdateien	Marketingleitung, Markenverantwortliche	Das Briefing, an dem jeder spätere Schritt gemessen wird
Storyboard	Drehbuch und Storyboard Einstellung für Einstellung mit Timings	Marketing, der Kunde, bei Bedarf die Rechtsabteilung	Die Shotliste und das Timing des Schnitts
Standbilder	Ein freigegebenes Standbild pro Einstellung: Besetzung, Produkt, Licht, Farbpalette	Marken- und Produktverantwortliche	Der Look jedes Clips und jedes Kampagnenbilds
Animation	Jedes Standbild zu einem kurzen Clip animiert, schwache Takes ersetzt	Das Studio, dann Ihre Abnahme	Die Einstellungen für jede Version des Films
Schnitt	Masterfilm, Grading, Titel und die Kanalversionen	Marketing, Mediaeinkauf	Eine Bibliothek von Einstellungen für die nächste Kampagne

Fangen Sie dort an, wo Sie stehen

Haben Sie schon ein Drehbuch, starten Sie beim Storyboard und verlangen Sie, dass die Standbilder freigegeben sind, bevor ein Clip animiert wird. Nur so nutzen Schnitt, Kurzversionen und Kampagnenbilder dieselben Einstellungen, statt sie neu zu generieren.

Nicht jedes Projekt durchläuft alle fünf Schritte. Ein einzelner Produkt-Loop geht in wenigen Tagen vom Briefing zur Animation; ein Markenfilm braucht immer das Storyboard. Die Reihenfolge gilt trotzdem: Was zuerst freigegeben ist, nutzen die späteren Schritte wieder.



KI-Videostill von Maverick Frame.

WAS ES KOSTET

Ein 90-Sekunden-Film, fünf Schritte, Posten für Posten

Ein zusammengesetztes Beispiel: ein KI-Markenfilm von 90 Sekunden mit 30 Einstellungen, drei Kurzversionen und zehn Kampagnenbildern, zu mittleren Studiopreisen. Der Look entsteht einmal bei den Standbildern; wiederverwendete Posten kosten weniger, weil nichts neu generiert wird.

POSTEN		GRUNDLAGE	ZU STUDIOPREISEN
01	Briefing: Kreativbriefing, Drehbuch und Shotliste	einmalig	\$315
02	Storyboard: 30 Einstellungen mit Timings	einmalig	\$450
03	Standbilder: Lookentwicklung, Besetzung, Farbpalette, Produktreferenz	Aufbau, einmalig	\$450
04	Standbilder: ein freigegebenes Standbild pro Einstellung	30 x \$20, Look wiederverwendet	\$600
05	Animation: ein Clip pro Einstellung, schwache Takes ersetzt	30 x \$25, Standbilder wiederverwendet	\$750
06	Schnitt: Masterschnitt, Grading und Titel	90 s, einmalig	\$450
07	Schnitt: Kurzversionen in 9:16, 1:1 und 6 s	3 x \$90, Einstellungen wiederverwendet	\$270
08	Schnitt: Kampagnenbilder aus freigegebenen Einstellungen	10 x \$30, Look wiederverwendet	\$300
Zwischensumme Briefing			\$315
Zwischensumme Storyboard			\$450
Zwischensumme Standbilder			\$1.050
Zwischensumme Animation			\$750
Zwischensumme Schnitt			\$1.020
Als ein Fahrplan geplant			\$3.585
Dieselben Leistungen einzeln, jedes Mal neu			\$4.865

9%

BRIEFING

13%

STORYBOARD

29%

STANDBILDER

21%

ANIMATION

28%

SCHNITT

Neu heißt: dieselben Posten plus \$1.280, nämlich die Lookentwicklung für \$450 erneut für die Kurzversionen und für die Kampagnenbilder, die Kurzversionen als neue Spots zu je \$150 statt \$90 geschnitten und die Kampagnenbilder neu generiert zu je \$50 statt \$30. Anteile bezogen auf die geplanten \$3.585.

DIE EINE SEITE

Was Sie uns in jedem Schritt schicken

Die Teams, deren Logos auf unseren Leistungsseiten stehen, schicken keine langen Lastenhefte. In jedem Schritt senden sie ein paar Dinge wie diese, meist direkt im Text einer E-Mail, und das reicht für ein Angebot und für den Start.

01	Briefing: das Ziel	Was der Film leisten soll, für wen, wo er läuft und wie lang er sein darf.
02	Briefing: das Produkt	Produktfotos aus mehreren Blickwinkeln oder ein CAD- oder 3D-Modell, wenn die Form exakt sein muss.
03	Briefing: die Marke	Logodateien, das Brandbook und zwei oder drei Referenzen, die Ihnen gefallen.
04	Storyboard: die Geschichte	Ein Drehbuch oder ein paar Zeilen Idee; haben Sie keines, machen wir Einstellungen daraus.
05	Storyboard: die Freigabe	Wer freigibt und ob die Rechtsabteilung oder der Kunde es sehen muss.
06	Standbilder: die Besetzung	Menschen, Orte oder Requisiten, die vorkommen müssen oder nicht vorkommen dürfen.
07	Animation: das Tempo	Referenzen für Rhythmus und Kamerabewegung, wenn Sie eine Vorliebe haben.
08	Schnitt: die Kanäle	Formate, Längen, Untertitel und Titel oder Abspanntafeln je Kanal.
09	Jeder Schritt: das Budget	Eine Zahl oder eine Spanne. Das ist der schnellste Weg zu einem passenden Umfang und keine Schwäche.

Kampagne wechseln, Look behalten

Haben wir Ihren Film gemacht, beginnt eine neue Version mit einer E-Mail: Nennen Sie neue Botschaft, Kanäle und Termine. Die freigegebenen Standbilder und Einstellungen sind archiviert, das Angebot beginnt also bei neuen Einstellungen, nicht bei einem neuen Look.

Unsere Konditionen stehen auf der nächsten Seite

Marktpreise, Fristen und was als Korrekturrunde zählt, finden Sie auf Seite 06. Das Beispiel auf Seite 04 ist zu mittleren Studiopreisen kalkuliert.



KI-Produktvisual von Maverick Frame.

WAS ES KOSTET

Marktpreise und Konditionen, mit denen Sie jedes Angebot prüfen

Spannen, wie wir sie 2026 im Markt sehen, vom Freiberufler bis zum Studio. Nutzen Sie sie, um jedes Angebot zu prüfen, auch unseres.

BEAUFTRAGTE ARBEIT	FREIBERUFLICH	STUDIO
Außenvisualisierung, einzeln	\$100 - 300	\$250 - 600
Innenvisualisierung, einzeln	\$120 - 350	\$300 - 700
Paket, 5 - 8 Ansichten	\$600 - 1.500	\$1.500 - 4.000
Animation, pro Minute	\$1.000 - 3.000	\$3.000 - 8.000

Unsere Standardfristen und Korrekturregeln. Sie gelten für jedes Angebot, sofern ein Projekt nichts anderes verlangt, und das sagen wir, bevor die Arbeit beginnt.

PHASE ODER LEISTUNG	STANDARD BEI MAVERICK FRAME
Erster Entwurf eines Standbilds	3 bis 5 Arbeitstage ab vollständigem Briefing
Fertige Standbilder, Paket mit 5 - 8	2 bis 3 Wochen, Entwürfe inbegriffen
Animation bis zu einer Minute	4 bis 6 Wochen, zuerst Storyboard und Vorschau
Enthaltene Korrekturrunden	Zwei in der Entwurfsphase, eine am finalen Bild
Was als Runde zählt	Eine zusammengeführte Liste von Anmerkungen, auf einmal geschickt
Eilauftrag	Halbe Zeit für rund 40 % Aufpreis, wenn der Zeitplan es zulässt

Binden Sie ein Studio, bevor der Termin brennt

Die teuersten Projekte, die wir sehen, sind nicht die schlecht gebrieften. Es sind die, die in Panik gebrieft wurden, nachdem der erste Dienstleister gescheitert war und der Starttermin sich nicht verschoben hat. Prüfen Sie ein oder zwei Studios, solange nichts drängt.

Ein Wort zu Inhouse: Ein einzelner 3D-Artist braucht rund zehn Software-Abonnements, eine Workstation und eine Reihe angrenzender Fähigkeiten, von Modellierung und Licht bis zu Postproduktion und Kundenkommunikation. Das rechnet sich nur, wenn diese Person jeden Tag ausgelastet ist. Darunter spricht die Rechnung von allein für das Outsourcing.

NÄCHSTER SCHRITT

Schicken Sie uns, was Sie schon haben

Pläne, ein Modell, Fotos oder einen Briefing-Entwurf, in welchem Zustand auch immer. Sie bekommen Leistungsumfang, Preis und die Fragen, auf die es ankommt, als schriftliche Antwort, nicht als Verkaufsgespräch.

Das Kontaktformular	maverickframe.com/contacts/
KI-Videoproduktion	maverickframe.com/de/leistungen/ki-videoproduktion/
Oder einfach	auf die E-Mail antworten, mit der dieser Leitfaden kam.

Geschrieben von denen, die diese Briefings lesen

Dim Kuzmenko ist Gründer von Maverick Frame Studio. Die Zahlen in diesem Leitfaden stammen aus unserem eigenen Posteingang und unserer eigenen Preisliste, nicht aus einer Branchenumfrage.